

Pferde in der Box überwachen

Häufig stellt sich ein Pferdebesitzer die Frage, wie es dem eigenen Pferd wohl gerade geht. Es ist z.B. Sylvester, und das Feuerwerk der Feiern wird immer heftiger. Ist das Pferd jetzt nervös? Hat es sich erschrocken? Oder schaut es entspannt aus dem Fenster?

Es gibt sicher viele Gelegenheiten, bei denen man am Liebsten schnell mal nachsehen möchte, ob alles in Ordnung ist im Stall. Bei Gewitter, Sturm, Krankheiten, oder einfach nur mal so.

Hierzu werden immer häufiger Kameraüberwachungen eingesetzt, mit denen man mit entsprechender Ausrüstung sogar nachts in die Box sehen kann. Es kann allerdings vorkommen, dass gerade dann, wenn man nachschaut, nichts auffälliges zu sehen ist, ein paar Minuten vorher oder danach "tobt" das Pferd in der Box herum.

Die hier beschriebene Überwachung ist eine Alternative oder auch Ergänzung zu einer Kameraüberwachung.

Wenn man ein Pferd in unterschiedlichen Situationen beobachtet, dann wird man feststellen, dass ein nervöses Pferd immer in seiner Box herumrotiert, während ein entspanntes Pferd ruhig vor der Raufe steht und sein Heu genießt. In schlimmeren Fällen, z.B. bei anfangender Kolik, wird ein Pferd sehr unruhig. Es kann sogar soweit kommen, dass es sich durch starkes Herumtoben in der Box verletzt.

Was liegt also näher, als genau dieses Bewegungsverhalten automatisch zu überwachen und dem Pferdebesitzer zu übermitteln.

Mit Hilfe eines Bewegungsmelders, der oberhalb der Box angebracht ist, wird die Anzahl der Bewegungen des Pferdes in der Box in kurzen, gleichbleibenden Zeitabständen gezählt. Die Darstellung dieser Zählungen auf einem Diagramm ergibt ein Bewegungsprofil, welches für jedes Pferd sein eigenes Aussehen hat.

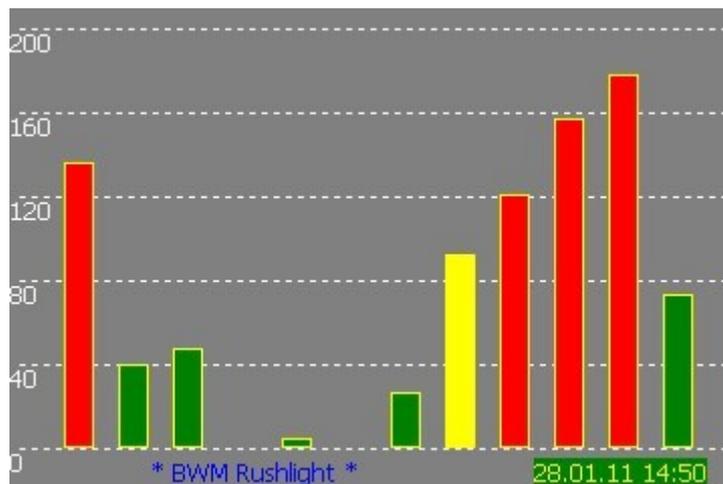
Bild 1 zeigt ein solches Bewegungsprofil. Jeder Balken stellt die Anzahl Bewegungen innerhalb von 10 Minuten dar, der zuletzt gemessene Wert steht rechts, Datum und Uhrzeit darunter. Die Zählungen werden rund um die Uhr durchgeführt, protokolliert und in das Internet hochgeladen.



-Bild 1-

Mit einem einzigen Blick erkennt man, wie sich das Pferd in den letzten zwei Stunden benommen hat. Auf dem Bild 1 ist zu sehen, dass vor 30 Minuten etwas mehr Bewegung war, als vor einer Stunde, das Pferd sich aber wieder beruhigt hat.

Pferdestallüberwachung



-Bild 2-

Auf Bild 2 ist zu erkennen, wie sich ein Pferd doch eher vervös verhält. Gibt es hierfür keine Begründung, sollte man zum Stall fahren und nachsehen.

Im Zeitalter des modernen mobilen Internets ist es kein Problem mehr, diese Überwachungsbilder auf sein Mobiltelefon oder den heimischen PC zu bekommen. Das Überwachungssystem begnügt sich am Stall mit einem Stromanschluß und einem erreichbaren Mobilfunknetz oder einen vorhandenen Internetanschluß.



- Stallüberwachung in drei Boxen -

Weitere Auskünfte unter info@admnet.de
Klaus Meyer